



Geburtstagsfest im Spatzennest: Beim Deckelspiel ist volle Konzentration gefragt.

BILDER: FELL

Jubiläum: Groß und Klein feiern den 50. Geburtstag des Spatzennests / Wiedersehen mit vielen Ehemaligen

Ein Tag voller Kinderlachen

Von unserer Mitarbeiterin
Jutta Fellbaum

BÜRSTADT. Dass man das Gefühl der Geborgenheit auch sehen, schmecken und riechen kann, das erfuhren einmal mehr die zahlreichen Gäste, Ehemalige und nicht zuletzt die kleinen Bewohner der Kita Spatzennest. Denn beim 50. Geburtstag des katholischen Kindergartens der Gemeinde St. Michael stellte nicht nur Pfarrer Peter Kern diese Geborgenheit in den Mittelpunkt seiner Predigt. Auch die Bürstädter Bürgermeisterin Bärbel Schader ließ im voll besetzten Gotteshaus keinen Zweifel am Vorhandensein dieses Gefühls aufkommen.

Wie eine einzige Umarmung fühlten sich wohl deshalb auch beim anschließenden Fest in und um die Kita die liebevollen Vorbereitungen, das herrliche Kuchenbüfett und das Spielangebot für die Kleinsten an. Das Jugendorchester der Katholischen Kirchenmusik nahm die Besucher in Empfang.

Während die Kinder die Nestschaukel ins Schwingen brachten, Rutschen herunter sausten und so manche Oma über den Tatendrang der Sprösslinge ins Schwitzen geriet, erinnerte sich Nachbarin Inge Biehl: „Ich habe schon meinen Enkel hierher gebracht, und der ist mittlerweile



Gerda Dewald (links), die erste Leiterin des Spatzennestes, mit ihrer früheren Schulkameradin Anna Kische.

27 Jahre alt.“ Die Anlieferung von etwa 70 köstlichen Kuchen und Torten schien kein Ende zu nehmen – darunter wahre Meisterleistungen der Bäckerkunst.

Pfarrer Böhm zu Gast

Die ehemalige Leiterin Gerda Dewald wurde von vielen Menschen umarmt, darunter auch ihre frühere Schulkameradin Anna Kische. Pfarrer Hartmut Böhm feierte Wiedersehen mit vielen seiner ehemaligen

Gemeindemitglieder. Während Leiterin Gabriele Buchmann ihr Team aus Erzieherinnen und Helfern liebevoll unterstützte, wurden die Plätze unter den Sonnenschirmen und den Schatten spendenden Pavillons langsam rar.

So passte es gut, dass die ehemalige Sonnenbotschafterin Daniela I. die Kinder mit einem Deckelspiel in Atem hielt. Das laute Herunterfallen vieler Dosen verlieh dem gemütlichen Ambiente eine ganz besondere

Klangfarbe. Die erhielt das Fest auch durch den musikalischen Auftritt von Lisa und Nina Laut, deren Tante Birgit Gröger als Erzieherin im Spatzennest tätig ist.

Viele Ehemalige schauten sich die Bilderausstellung an. „Ja, ja, daran erinnere ich mich noch“, war oft zu hören. So mancher Besucher vertiefte sich in alte Zeitungsartikel, die über 50 Jahre Kita-Geschichte berichteten.

Mit Pappmarienkäfern um den Hals sauste Nico um die Ecke. „Ich will Edelsteine sieben“, rief er seiner Mama zu. Schließlich fehlten seinem Marienkäfer noch zwei Beine. Die wollte er beim Malen mit Sand ergattern. Ruhiger ging es dagegen in der Malecke zu. Hier beaufsichtigten Lisa und Kira Schweitzer eine kleine Künstlerschar. Auch Zahnfee Irma schaute dort vorbei. Die Puppe auf dem Arm von Zahnarzt Dr. Gerhard Weitz feierte während des Festes ihr 25-jähriges Jubiläum in der Kita.

„Wir haben im Moment 88 Kinder“, erzählte Gabriele Buchmann strahlend. Und die hatten sich für das Fest noch eine besondere Überraschung ausgedacht. „Wir sind die Kinder vom Spatzennest und feiern heut’ ein Jubiläumfest“, sangen sie. Dafür gab es viel Applaus von den Eltern, Großeltern und Gästen.